

Amt, Datum, Telefon

510 Amt für Jugend und Familie - Jugendamt, 24.07.2008,
51-2624

Drucksachen-Nr.

5586/2004-2009

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	13.08.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Offene Kinder- und Jugendarbeit in kommunalen Gebäuden

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

JHA, 07.11.2007, TOP 4.1, Anträge

Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb, 01.04.2008, Dr.-Nr. 5036

JHA, 02.04.2008, TOP 14, Dr.-Nr. 5036

JHA, 30.04.2008, TOP 6, Dr. Nr. 5153

JHA, 04.06.2008, TOP 1, Niederschrift

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss bittet den ISB und die BGW die notwendigen Sanierungen der kommunalen Gebäude, in denen Angebote der Offenen Kinder und Jugendarbeit stattfinden, vorzunehmen und die dafür erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen:

1. Abenteuerspielplatz „Alte Ziegelei“ Sudbrack
2. Jugendzentrum Stricker
3. FZZ Stieghorst
4. Jugendzentrum Kamp
5. Kinder- und Jugendzentrum Luna
6. Spielhaus Teichstraße (BGW)
7. Jugendzentrum Falkendom (BGW)

In einem weiteren Schritt sollen die Räumlichkeiten der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit saniert werden. Vorher ist im Rahmen der Teilfachplanung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit eine Konzeptdiskussion über die Mobile Arbeit in Bielefeld vorzunehmen, die u. a. auch die weitere Nutzung von Schulgebäuden berücksichtigt und evtl. begründete Verlagerungen der Angebote im Rahmen eines Gesamtkonzeptes ermöglicht.

1. Mobi West im Jugendtreff Wellensiek
2. Mobi Ost II – Hauptschule Oldentrup
3. Mobi Ost I / Mobi-Sports in Lutherschule II
4. Mobi Süd – „4you“ Senne

Begründung:

Ausgangslage

Offene Kinder- und Jugendarbeit gehört zu den strukturellen Angeboten der Jugendhilfe und setzt an den Interessen junger Menschen an. In § 11 Abs. 1 SGB VIII wird die Verpflichtung des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe zur Bereitstellung erforderlicher Angebote beschrieben:

„Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.“

Mit der Verabschiedung des Kinder- und Jugendförderplans für Bielefeld (JHA Beschluss vom 07.03.2007) wurden die kommunalen Zuschüsse für die laufende Legislaturperiode gesichert.

In Bielefeld existieren Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit an unterschiedlichen Orten: in Häusern der Offenen Tür, in Freizeitzentren, auf Abenteuerspielplätzen, in schulischen Räumlichkeiten und Verbandsheimen.

Der Bielefelder Jugendring hat in seinem Antrag vom 15.10.2007 auf den schlechten baulichen Zustand der kommunalen Gebäude, in denen Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit stattfinden, hingewiesen und die verschiedenen Mängel (z.B. nicht regulierbare Heizungen, feuchte Keller) die die pädagogische Arbeit mit Mädchen und Jungen in nicht unerheblichen Maße beeinträchtigen, beschrieben. Insbesondere die hohen Energiekosten auf Grund schlechter Wärmedämmung bzw. Einfachverglasung führen dazu, dass pädagogische Mittel für die ständig steigenden Energiekosten aufgewandt werden müssen und Kindern und Jugendlichen somit nicht direkt zur Verfügung stehen. Der Bielefelder Jugendring hat daher die Bereitstellung von Investitionsmitteln beantragt.

Eine vom JHA beschlossene Stellungnahme des ISB zu den vorhandenen Mängeln, zu den zeitnahen Möglichkeiten zu deren Behebung sowie zur Sicherstellung der Verkehrs-/Nutzungssicherheit wurde in der Sitzung am 02.04.2008 vorgestellt. Der JHA hat darauf hin die Fachverwaltung beauftragt, gemeinsam mit den Trägern die Standorte und die Nutzung der Jugendhilfeeinrichtungen zu bewerten.

Kommunale Gebäude

Vier der Jugendeinrichtungen / Freizeitzentren fallen aus der aktuellen Bewertung, da hier andere Nutzungen bzw. Planungen vorgesehen sind.

Jugendzentrum HotSpot

Das ehemalige Jugendzentrum HotSpot wird nicht mehr für die OKJA genutzt. Die Angebote finden ab dem 01.08.2008 in den Räumlichkeiten der Ev. Jugend in der Vogteistraße in Heepen statt (vgl. Votum der BV Heepen vom 05.06.2008).

FZZ Baumheide

Für das FZZ Baumheide wird ein Ersatz bzw. Neubau angestrebt. Das Dez. 4 berichtet über den aktuellen Planungsstand (vgl. Beschluss des JHA vom 02.04.2008).

ASP „Großer Wiel“ Baumheide

Die Fachverwaltung, der ISB und der Träger des ASP arbeiten an konkreten Planungen für einen adäquaten Ersatzbau des bestehenden Provisoriums (Brandschaden). Eine Beschlussfassung ist für die JHA-Sitzung am 10.09.2008 vorgesehen.

Mobi Senne – Jahnstraße

Die Räumlichkeiten der Mobilien Kinder- und Jugendarbeit in der Senne werden durch den ISB als nicht sanierungswürdig eingeschätzt. Im Rahmen der Planung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bielefeld wird bei der Konzeptionierung der Mobilien Arbeit der Standort grundsätzlich überprüft und ggf. verändert. Eine enge Absprache mit dem Träger des Angebotes ist erforderlich.

Somit bestehen für folgende 10 Einrichtungen Handlungsbedarfe im Hinblick auf eine Sanierung, die zum einen die Verkehrssicherheit, notwendige Energieeinsparungen, gravierende Baumängel und eine allgemeine Qualitätsverbesserung berücksichtigen:

Häuser der Offenen Tür / Jugendzentren / Abenteuerspielplätze

1. Abenteuerspielplatz „Alte Ziegelei“ Sudbrack
2. Jugendzentrum Stricker
3. FZZ Stieghorst
4. Jugendzentrum Kamp
5. Kinder- und Jugendzentrum Luna
6. Spielhaus Teichstraße (BGW)
7. Jugendzentrum Falkendom (BGW)

Angebote der Mobilen Arbeit

1. Mobi West im Jugendtreff Wellensiek
2. Mobi Ost II – Hauptschule Oldentrup
3. Mobi Ost I / M-Sports in Lutherschule II

Grundsätzliche Aussagen

Die o. g. Einrichtungen werden zum überwiegenden Teil von Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund besucht. Deren Anteil beträgt zwischen 70% und 99%. Die Mädchen sind in den jüngeren Altersgruppen gleich häufig vertreten wie die Jungen; mit zunehmenden Alter werden die Angebote von ihnen jedoch weniger genutzt. (vgl. dazu Berichte 1 bis 4 zur Umsetzung der Rahmenrichtlinien zur Förderung der Mädchenarbeit in der Jugendhilfe).

Obwohl die Ganztagsbetreuung an Schulen in den letzten Jahren stetig ausgebaut wurde gibt es noch eine Vielzahl von Mädchen und Jungen, für die die offenen Angebote eine wichtige Rolle bzgl. sinnvoller Freizeitgestaltung, persönlicher Förderung, Alltagsberatung und Aufrechterhaltung sozialer Kontakte spielen. So nutzen zwar zum Schuljahr 2008/2009 ca. 30% aller Grundschulkinder in Bielefeld die Angebote der OGS, 70% aller Grundschulkinder jedoch nicht. Auch der Ausbau der gebundenen Hauptschulen ist noch nicht vollständig umgesetzt. Einige Träger haben ihre Öffnungszeiten bereits den veränderten Bedingungen angepasst und öffnen ihre Einrichtungen dem Bedarf entsprechend erst um 16.00 Uhr und halten sie dafür länger offen.

Neben den beiden Freizeitzentren übernehmen auch Einrichtungen der OKJA zunehmend Aufgaben für den Stadtteil, also über die eigentliche Kinder- und Jugendarbeit hinaus. Sie stellen Räumlichkeiten am Vormittag für andere Nutzer zur Verfügung (z.B. für Schulen, Krabbelgruppen und für Sprachkurse), führen Kulturveranstaltungen durch und bieten in den Ferien eine verlässliche Betreuung für die Kinder, deren Eltern arbeiten müssen. Sie öffnen sich dem Stadtteil, kooperieren mit anderen Institutionen und Vereinen und unterstützen Schulen bei der Umsetzung der Ganztagsbetreuung.

Die Bevölkerungsprognose des Amtes für Stadtforschung, Statistik und Wahlen von 2004 sieht einen kontinuierlichen Geburtenrückgang voraus, der sich auch auf die Zielgruppen der OKJA auswirken wird. So wird es im Jahr 2020 ca. 10% weniger Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 21 Jahren geben. Eine rein demographische Betrachtung würde jedoch bei der Beurteilung der Zukunft der Angebote der OKJA in Bielefeld zu kurz greifen. Die Gruppe der benachteiligten Mädchen und Jungen, die ein hohes Maß an Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags brauchen, die auf Grund des zur Verfügung stehenden Familieneinkommens professionelle Bildungsförderung (nonformale und informelle Bildung) benötigen und die auf nicht-kommerzielle Angebote der Freizeitgestaltung angewiesen sind, benötigen auch mittel- bis langfristig qualifizierte Angebote der Kinder- und Jugendarbeit.

Bewertung

Das vom JHA beschlossene Raster zur Bewertung der Angebote wurde von den Trägern der OKJA ausgefüllt. Ergänzt wurden die Angaben durch statistische Daten zur Zielgruppe im Stadtbezirk sowie durch eine kurze Zusammenfassung der baulichen Mängel incl. Kostenschätzung. Im Anschluss werden Aussagen zum Weiterbestand der Einrichtung getroffen.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei
Seiten ist, bitte eine kurze
Zusammenfassung voranstellen.

Tim Kähler

ASP „Alte Ziegelei“ Sudbrack (Verein Spielen mit Kindern e.V.)

Informationen zum Stadtbezirk <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (5.505): 6-<14 ges. 2.790, 48% weibl., 41,2% Migrationshintergrund 14-<18 ges. 1.382, 48% weibl., 35,4% Migrationshintergrund 18-<21 ges. 1.333, 55% weibl., 30,8% Migrationshintergrund Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk: <ul style="list-style-type: none"> HOT Schildesche (Kath. KG St. Johann-Baptist) HOT Westside (Trägerverein für Ev. OKJA) Anteilig Mobile Jugendarbeit Nord (Trägerverein für Ev. OKJA) 										
Informationen zur Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> 65 qm 6.000 qm Außengelände Fachkräfte: 2 (beide in Teilzeit) Honorarkräfte: 2 										
Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<u>Öffnungszeiten</u> Winterhalbjahr: 14.00-17.00 Uhr Sommerhalbjahr: 15.00-19.00 Uhr, Ferienzeiten ganztägig <u>Zielgruppen</u> Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren <u>Programmangebote</u> Offene und Gruppenangebote, geschlechtsspezifische Angebote, Natur und Umwelt, tierpflegerisch-gärtnerischer und handwerklich-technischer Bereich, Ferienspiele, Projekte, Kleintierhaltung <u>Erreichung der Zielgruppe</u> Die Offenen Angebote des ASP besuchen regelmäßig ca. 30 Kinder, bei Aktionen und Gruppenangeboten erhöht sich die Besucherzahl. Der Anteil der Mädchen liegt bei 50%, ca. 25% der Mädchen und Jungen haben einen Migrationshintergrund.										
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel 	<u>Kategorie 1:</u> Kurzfristig müssen keine Maßnahmen durchgeführt werden <u>Kategorie 2 und 4:</u> Erweiterung der Toilette und Überdachung, Erneuerung der Hüllflächen, Umzäunung wird vom Nutzer gewünscht, asbesthaltige Eingangtür, Wärmedämmung der Dachfläche, Modernisierung der Beleuchtung										
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Kategorie 1:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 2:</td> <td style="text-align: right;">65.319 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 3:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 4:</td> <td style="text-align: right;">114.669 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">179.988 €</td> </tr> </table>	Kategorie 1:	0 €	Kategorie 2:	65.319 €	Kategorie 3:	0 €	Kategorie 4:	114.669 €	Gesamt:	179.988 €
Kategorie 1:	0 €										
Kategorie 2:	65.319 €										
Kategorie 3:	0 €										
Kategorie 4:	114.669 €										
Gesamt:	179.988 €										
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	Abenteuerspielplätze ermöglichen Großstadtkindern intensive Erfahrungen in der Natur. Die Angebote finden in der Regel während des ganzen Jahres auf dem Gelände statt. Der ASP „Alte Ziegelei“ hat als einziges Angebot in Bielefeld eine Kleintierhaltung (Hühner, Kaninchen und Ziegen). Das Angebot ist auch zukünftig für Kinder unverzichtbar.										

Luna Sennestadt (Sportfreunde Sennestadt e.v.)

<p>Informationen zum Stadtbezirk</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	<p>Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (3.625):</p> <p>6-<14 ges. 1.815, 51% weibl., 58,7% Migrationshintergrund 14-<18 ges. 1.010, 50% weibl., 53,6% Migrationshintergrund 18-<21 ges. 800, 50% weibl., 48,5% Migrationshintergrund</p> <p>Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk:</p> <ul style="list-style-type: none"> Matthias Claudius Haus (Ev. Gemeindeverband) Mobile Jugendarbeit Süd (bisher Bielefelder Jugending) 										
<p>Informationen zur Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> 1150 qm, das Gebäude wird zusätzlich von der VHS genutzt Außengelände: Terrasse und Vorplatz Fachkräfte: 3 (1 Vollzeit, 4 Teilzeit), 1 haustechn. Dienst Honorarkräfte: ca. 20 										
<p>Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<p><u>Öffnungszeiten</u> Mo 13.00 – 18.00 Uhr, Di – Do bis 21.00 Uhr, Fr 14 – 18.00 Uhr, unregelmäßiges Veranstaltungsprogramm am Wochenende</p> <p><u>Zielgruppen</u> Kinder und Jugendliche von 6 bis 21 Jahren</p> <p><u>Programmangebote</u> Offene und Gruppenangebote, Schulk Kooperationen, Ferienspiele, Projektarbeit, Jugendcafe, soziokulturelle Veranstaltungen</p> <p><u>Erreichung der Zielgruppe</u> Regelmäßige Besucher/-innen ca. 100. Der Anteil der Mädchen beträgt im offenen Bereich ca. 50%, der Anteil der Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund ca. 70%.</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel 	<p><u>Kategorie 1:</u> Sanierung Terrasse <u>Kategorie 2,3 und 4:</u> umfassende Sanierung erforderlich, Dachflächen und Haustechnik, schadstoffbelastete Bauteile, Brandschutzkonzept, Heizkesselsanierung, Einbau neuer Fenster und Fassadenelemente, barrierefreie Toiletten und Zugang, Sanierung Bühne und Saal</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Kategorie 1:</td> <td style="text-align: right;">13.090 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 2:</td> <td style="text-align: right;">722.175 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 3:</td> <td style="text-align: right;">92.285 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 4:</td> <td style="text-align: right;">338.769 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">1.166.319 €</td> </tr> </table>	Kategorie 1:	13.090 €	Kategorie 2:	722.175 €	Kategorie 3:	92.285 €	Kategorie 4:	338.769 €	Gesamt:	1.166.319 €
Kategorie 1:	13.090 €										
Kategorie 2:	722.175 €										
Kategorie 3:	92.285 €										
Kategorie 4:	338.769 €										
Gesamt:	1.166.319 €										
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	<p>Das HOT Luna in Sennestadt hat in Teilbereichen die Funktion eines Bürgerzentrums für den Stadtbezirk übernommen. Auf Grund der schwierigen Anbindung durch den ÖPNV an die Innenstadt und der zentralen Lage im Zentrum Sennestadts kommt vor allem den soziokulturellen Angeboten eine besondere Bedeutung zu. Das Angebot ist auch zukünftig für die Kinder und Jugendlichen des Stadtbezirks unverzichtbar.</p>										

Kinder- und Jugendzentrum Stricker (Verband der ev. Kirchengemeinden Brackwede)

<p>Informationen zum Stadtbezirk</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	<p>Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (6.202): 6-<14 ges.3.159, 48% weibl.,42,6% Migrationshintergrund 14-<18 ges.1.711, 48% weibl.,34,9% Migrationshintergrund 18-<21 ges.1.332, 50% weibl.,35,4% Migrationshintergrund</p> <p>Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk:</p> <ul style="list-style-type: none"> HOT Ummeln (Ev. Gemeindeverband) X-Box im Stadtteil Quelle (Ev. Gemeindeverband, Falken) 										
<p>Informationen zur Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> Dachgeschoss fremdvermietet (GAB, IB, Tanz- und Bandprojekte, Wohngemeinschaften e.V.) 1.035 qm, davon 958 qm pädagogische Nutzfläche Hof ca. 130 qm, Außenstelle Spielkeller Eisenbahnstraße und X-Box Quelle Hauptamtliche Fachkräfte: 3 (1 Vollzeit, 2 Teilzeit) Honorarkräfte: 7 										
<p>Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<p><u>Öffnungszeiten</u> Kinderbereich Mo – Fr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr Jugendbereich Mo – Fr 15.00/17.00 Uhr – 19.30/22.00 Uhr, 1x mtl. freitags bis 24.00 Uhr, 1x mtl. Wochenendöffnung</p> <p><u>Zielgruppen</u> Kinder und Jugendliche von 6 bis 21 Jahren</p> <p><u>Programmangebote</u> Ferienspiele/OGS, Mittagstisch, Mädchenangebote, spezielle Gruppenangebote, Gewaltprävention, Hausaufgabenhilfe, Sportangebote, berufsrelevante Angebote, Förderung Ehrenamtlicher, Außenstellen Eisenbahnstr. und Quelle</p> <p><u>Erreichung der Zielgruppen</u> Kinderbereich: regelmäßig ca. 40 Jungen und Mädchen im Alter von 6 – 11 Jahren; Jugendbereich: regelmäßig ca. 60 überwiegend männl. Besucher, 80% haben einen Migrationshintergrund.</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel 	<p><u>Kategorie 1:</u> Hof- und Wegeflächen <u>Kategorie 2, 3 und 4:</u> Sanierung Toilettenanlagen, Beseitigung asbesthaltiger Bauteile, Brandschutztüren, Fassaden- und Dachsanierung, Erneuerung der Fenster, Heizwärmeverteilung und Beleuchtung, Wärmedämmung</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Kategorie 1:</td> <td style="text-align: right;">1.571 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 2:</td> <td style="text-align: right;">141.670 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 3:</td> <td style="text-align: right;">163.497 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 4:</td> <td style="text-align: right;">505.308 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">812.046 €</td> </tr> </table>	Kategorie 1:	1.571 €	Kategorie 2:	141.670 €	Kategorie 3:	163.497 €	Kategorie 4:	505.308 €	Gesamt:	812.046 €
Kategorie 1:	1.571 €										
Kategorie 2:	141.670 €										
Kategorie 3:	163.497 €										
Kategorie 4:	505.308 €										
Gesamt:	812.046 €										
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	<p>Das Jugendzentrum ist das einzige Angebot der OKJA im Stadtteil Brackwede. Weitere Angebote existieren in den Stadtteilen Ummeln und Quelle. Diese sind für Kinder und Jugendliche aus Brackwede jedoch nicht fußläufig erreichbar. Daher bietet das Stricker auch noch Freizeitmöglichkeiten in der Eisenbahnstraße im Norden Brackwedens an. Der Standort in der Gaswerkstraße ist auch zukünftig für Kinder und Jugendliche des Stadtbezirks unverzichtbar.</p>										

Spielhaus Teichstraße (Verein Spielen mit Kindern e.v.)

Informationen zum Stadtbezirk <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (9.546): 6-<14 ges. 4.664, 49% weibl., 49,1% Migrationshintergrund 14-<18 ges. 2.508, 48% weibl., 45,8% Migrationshintergrund 18-<21 ges. 2.374, 54% weibl., 39,3% Migrationshintergrund Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk: <ul style="list-style-type: none"> Jugendzentrum Kamp (Falken Bielefeld) Mädchentreff (Mädchentreff e.V.) Falkendom (Falken Bielefeld) Jugendtreff „Walde“ (Sportjugend Bielefeld) Jugendtreff „Billabong“ (Trägerverein für Ev. OKJA) Mobi-Sports (Sportjugend Bielefeld)
Informationen zur Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> 559,14 qm (440 qm für päd. Angebote), Elternspielgruppen nutzen das Haus am Vormittag Keine Freiflächen, Spielmobileinsätze an verschiedenen Orten Fachkräfte: 3 Teilzeitkräfte Honorarkräfte: 7
Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<u>Öffnungszeiten</u> Mo-Do 16.00 – 19.00 Uhr, während der Ferienzeiten ganztags von 9.00 – 16.00 Uhr, 1 x mtl. am Sonntag <u>Zielgruppen</u> Kinder bis zum 14. Lebensjahr <u>Programmangebote</u> Offene und Gruppenangebote, thematische Aktionswochen, Ferienspiele, medienpädagogische Angebote, Familienveranstaltungen, Aktionen <u>Erreichung der Zielgruppe</u> Regelmäßige Stammbesucher ca. 30. 45% der Besucher/-innen sind Mädchen, 95% haben einen Migrationshintergrund.
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel 	<u>Kategorie 1:</u> Sanierung Keller, teilweise Heizkörpererneuerung, Austausch von Fenstern und Türblättern <u>Kategorie 3 und 4:</u> Erneuerung Heizungsanlage, Kellerdecken- und Dachbodendämmung, Wärmedämmung, evtl. Erweiterung durch Ausbau des Dachgeschosses
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	Kategorie 1: 5.563 € Kategorie 2: 0 € Kategorie 3: 64.599 € Kategorie 4: 48.695 € Gesamt: 118.857 €
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	Das Spielhaus ist die einzige Einrichtung – neben den Abenteuerspielplätzen - in Bielefeld, die sich speziell an Kinder richtet. Die nächsten Einrichtungen sind der Falkendom (auf der anderen Seite der Jöllenbecker Straße) und die Walde (auf der gegenüberliegenden Seite der Innenstadt). Alle Einrichtungen sind durch große innerstädtische Verkehrsadern voneinander getrennt. Das Angebot ist auch zukünftig für Kinder unverzichtbar.

Freizeitzentrum Stieghorst (Freizeit- und Bürgerzentren Bielefeld gGmbH)

<p>Informationen zum Stadtbezirk</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	<p>Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (5.389): 6-<14 ges.2.742, 48% weibl.,52,0% Migrationshintergrund 14-<18 ges.1.442, 49% weibl.,51,1% Migrationshintergrund 18-<21 ges.1.205, 47% weibl.,47,0% Migrationshintergrund</p> <p>Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk:</p> <ul style="list-style-type: none"> HOT Ubbedissen (Trägerverein für Ev. OKJA) 										
<p>Informationen zur Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> 1202 qm, versch. Träger und Vereine nutzen die Räumlichkeiten Außenanlagen mit Streetballanlage, Boulebahn, BMX-Bahn, Half-Pipe, Spielplatz Fachkräfte: 8 Teilzeitkräfte, davon 4 in der OKJA Honorarkräfte: 20, davon 17 in der OKJA 										
<p>Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<p><u>Öffnungszeiten</u> Di-Fr 14.00-19.00 bzw. 20.00 Uhr, während der Ferienspiele von 7.30-14.00 Uhr</p> <p><u>Zielgruppen</u> Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 20 Jahren.</p> <p><u>Programmangebote</u> Offene und Gruppenangebote, geschlechtsspezifische und medienpädagogische Angebote, sportliche Angebote, Schulkooperation, Ferienspiele, Gruppen können Räume am Wochenende mieten,</p> <p><u>Erreichung der Zielgruppen</u> Regelmäßig besuchen ca. 120 Kinder und Jugendliche die Einrichtung. Die Angebote für Kinder werden zu 50% von Mädchen besucht, ca. 50% haben einen Migrationshintergrund. Die Angebote für Jugendliche werden zu 30% von Mädchen genutzt, ca. 58% haben einen Migrationshintergrund.</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel 	<p><u>Kategorie 1:</u> Verfungung der Klinkerfassade <u>Kategorie 2,3 und 4:</u> Teile der Fassade und Dachflächen sanierungsbedürftig, Heizungsanlage, winddichte Fensteranschlüsse, asbesthaltige Bauteile, Erweiterung des Gebäudes auf Nutzerwunsch Die Erweiterung im Erdgeschoss ist in der Kategorie 4 mit ca. 45.000 € vorgesehen.</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Kategorie 1:</td> <td style="text-align: right;">26.507 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 2:</td> <td style="text-align: right;">343.940 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 3:</td> <td style="text-align: right;">71.995 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 4:</td> <td style="text-align: right;">81.813 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">524.255 €</td> </tr> </table>	Kategorie 1:	26.507 €	Kategorie 2:	343.940 €	Kategorie 3:	71.995 €	Kategorie 4:	81.813 €	Gesamt:	524.255 €
Kategorie 1:	26.507 €										
Kategorie 2:	343.940 €										
Kategorie 3:	71.995 €										
Kategorie 4:	81.813 €										
Gesamt:	524.255 €										
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	<p>Das Freizeitzentrum Stieghorst liegt im Zentrum des Stadtbezirks und hat eine besondere Bedeutung. Neben Angeboten für Kinder und Jugendliche gibt es auch zahlreiche Veranstaltungen für die erwachsenen Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus nutzen die unterschiedlichsten Vereine und Gruppierungen sowie Privatpersonen die Einrichtung. Das nächste Angebot der OKJA befindet sich im Stadtteil Ubbedissen. Darüber hinaus gibt es 2 Angebote der Stadteilarbeit im Stadtteil Sieker. Diese sind für Kinder jedoch nicht fußläufig zu erreichen. Der Standort ist auch zukünftig für Kinder und Jugendliche unverzichtbar.</p>										

Falkendom (Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V.)

Informationen zum Stadtbezirk <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (9.546): 6-<14 ges. 4.664, 49% weibl., 49,1% Migrationshintergrund 14-<18 ges. 2.508, 48% weibl., 45,8% Migrationshintergrund 18-<21 ges. 2.374, 54% weibl., 39,3% Migrationshintergrund Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk: <ul style="list-style-type: none"> Spielhaus Teichstraße (Spielen mit Kindern) Mädchentreff (Mädchentreff e.V.) Jugendzentrum Kamp (Falken Bielefeld) Jugendtreff „Walde“ (Sportjugend Bielefeld) Jugendtreff „Billabong“ (Trägerverein für Ev. OKJA) Mobi-Sports (Sportjugend Bielefeld)
Informationen zur Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> 350 qm (242 qm für päd. Arbeit) 2 kleine Grünflächen und ein Hof (Bewegungsangebote) Fachkräfte: 3 (1 Vollzeit, 2 Teilzeit) Honorarkräfte: 25
Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<u>Öffnungszeiten</u> Offener Bereich: 15.00 – 19.00 Uhr, für Gruppen und Angebote von 8.00- 4.00 Uhr, jedes Wochenende geöffnet <u>Zielgruppen</u> Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 27 Jahren <u>Programmangebote</u> Offene und Gruppenangebote, Ferienspiele, Schulkooperationen, Jugendkulturarbeit, Internetcafe, Medienangebote, Workshops, Jugendkulturarbeit, Spielmobileinsätze <u>Erreichung der Zielgruppe</u> Regelmäßig besuchen ca. 60 Kinder und Jugendliche die Einrichtung. Der Anteil der Mädchen liegt im Kinderbereich bei 60%, im Jugendbereich bei 15% und im Jugendkulturbereich bei 45%. Der Anteil der Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund beläuft sich im Offenen Bereich auf 85% und in der Jugendkulturarbeit auf 25%.
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel 	Kategorie 1: Sanierung Vorplatz und Zaun Kategorie 3 und 4: Wärmedämmung, Heizwärmeverteilung, Modernisierung der technischen Ausstattung
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	Kategorie 1: 6.545 € Kategorie 2: 0 € Kategorie 3: 163.494 € Kategorie 4: 85.216 € Gesamt: 255.255 €
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	Der Falkendom ist eine von zwei Einrichtungen in Bielefeld, die ein intensives Kinder- und Jugendkulturangebot vorhalten. Die meisten dieser Angebote richten sich an ältere Jugendliche und greifen unterschiedliche kulturelle Ausdruckformen auf. Mit Spielmobileinsätzen werden zusätzlich andere Wohnbereiche erreicht. Die nächstgelegene Einrichtung der OKJA ist der ASP „Alte Ziegelei“ in Schildesche. Die Einrichtung ist auch zukünftig für Kinder und Jugendliche unverzichtbar.

Jugendzentrum „Kamp“
(Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V.)

<p>Informationen zum Stadtbezirk</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	<p>Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (9.546): 6-<14 ges.4.664, 49% weibl.,49,1% Migrationshintergrund 14-<18 ges.2.508, 48% weibl.,45,8% Migrationshintergrund 18-<21 ges.2.374, 54% weibl.,39,3% Migrationshintergrund</p> <p>Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk:</p> <ul style="list-style-type: none"> Spielhaus Teichstraße (Spielen mit Kindern) Mädchentreff (Mädchentreff e.V.) Falkendom (Falken Bielefeld) Jugendtreff „Walde“ (Sportjugend Bielefeld) Jugendtreff „Billabong“ (Trägerverein für Ev. OKJA) Mobi-Sports (Sportjugend Bielefeld) 										
<p>Informationen zur Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> 977 qm, weitere Nutzer: Krabbelgruppe, Kulturkombinat, BJR und versch. Gruppen Außenfläche: Innenhof Fachkräfte: 3 Honorarkräfte: 6 										
<p>Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<p><u>Öffnungszeit</u> Mo-Fr 9.00- 22.00 Uhr, an den Wochenenden Jugendkulturangebote (Kulturkombinat)</p> <p><u>Zielgruppe</u> Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren</p> <p><u>Programmangebote</u> Offene und Gruppenangebote, geschlechtsspezifische und sportliche Angebote, Medien-, Musik- und Gesundheitsprojekte, Deeskalationstraining, Ferienspiele, Schulkooperationen, Jugendkulturarbeit</p> <p><u>Erreichung der Zielgruppe</u> Die Einrichtung wird regelmäßig von 50 Kindern und Jugendlichen besucht. Im Kinderbereich liegt der Anteil der Mädchen bei 40%, im Jugendbereich bei 5%, 99% haben einen Migrationshintergrund.</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel 	<p><u>Kategorie 1:</u> Kurzfristig müssen keine Maßnahmen durchgeführt werden</p> <p><u>Kategorie 2,3 und 4:</u> umfassende Sanierung und Modernisierung erforderlich, Außengestaltung ggf. in Verbindung mit Helmholtz-Gymnasium, asbesthaltige Bauteile, Brandschutzkonzept, Erneuerung Fenster, Heizwärmeverteilung und Beleuchtung, Wärmedämmung, Toilettenanlagen</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Kategorie 1:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 2:</td> <td style="text-align: right;">965.283 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 3:</td> <td style="text-align: right;">36.835 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 4:</td> <td style="text-align: right;">212.241 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">1.214.359 €</td> </tr> </table>	Kategorie 1:	0 €	Kategorie 2:	965.283 €	Kategorie 3:	36.835 €	Kategorie 4:	212.241 €	Gesamt:	1.214.359 €
Kategorie 1:	0 €										
Kategorie 2:	965.283 €										
Kategorie 3:	36.835 €										
Kategorie 4:	212.241 €										
Gesamt:	1.214.359 €										
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	<p>Das älteste Jugendzentrum Deutschlands befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude. Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit decken den süd-westlichen Innenstadtbereich ab und sind im Gegensatz zu den anderen Angeboten in der City kostenfrei im Alltag zu nutzen. Durch die Veranstaltungen des Kulturkombinats hat das Kamp eine Bedeutung weit über die Stadtbezirksgrenzen hinaus und wird von Jugendlichen aus dem gesamten Stadtgebiet besucht. Der Standort ist auch zukünftig für Kinder und Jugendliche unverzichtbar.</p>										

Mobi-Sports – Lutherschule (Mitte-Ost) (Sportjugend Bielefeld im SSB e.V.)

Informationen zum Stadtbezirk <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (9.546): 6-<14 ges. 4.664, 49% weibl., 49,1% Migrationshintergrund 14-<18 ges. 2.508, 48% weibl., 45,8% Migrationshintergrund 18-<21 ges. 2.374, 54% weibl., 39,3% Migrationshintergrund Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk: <ul style="list-style-type: none"> Spielhaus Teichstraße (Spielen mit Kindern) Mädchentreff (Mädchentreff e.V.) Falkendom (Falken Bielefeld) Jugendtreff „Walde“ (Sportjugend Bielefeld) Jugendtreff „Billabong“ (Trägerverein für Ev. OKJA) Jugendzentrum Kamp (Falaken Bielefeld) 										
Informationen zur Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> 211,5 qm im Schulgebäude, Mitnutzung der Eingangshalle und der Außenanlagen Fachkräfte: 2 Teilzeitkräfte Honorarkräfte: 5 										
Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<u>Öffnungszeiten</u> 6 Stunden täglich <u>Zielgruppe</u> Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren <u>Programmangebot</u> Offene und Gruppenangebote, geschlechtsspezifische Angebote, Ferienspiele, Spielmobil, Freizeiten, Sportevents, Aktiv-Camps <u>Erreichung der Zielgruppe</u> Ca. 30 Mädchen und Jungen täglich, 50% sind Mädchen, 75% haben einen Migrationshintergrund.										
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel (Kategorie 1 – Verkehrssicherheit) 	<u>Kategorie 1:</u> Kurzfristig müssen keine Maßnahmen durchgeführt werden. <u>Kategorie 2 und 3:</u> Erweiterung der Toiletten, weiterer Abstellraum, Austausch Fenster und Beleuchtung, Wärmedämmung.										
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Kategorie 1:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 2:</td> <td style="text-align: right;">58.500 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 3:</td> <td style="text-align: right;">6.500 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 4:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">65.000 €</td> </tr> </table>	Kategorie 1:	0 €	Kategorie 2:	58.500 €	Kategorie 3:	6.500 €	Kategorie 4:	0 €	Gesamt:	65.000 €
Kategorie 1:	0 €										
Kategorie 2:	58.500 €										
Kategorie 3:	6.500 €										
Kategorie 4:	0 €										
Gesamt:	65.000 €										
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	Die Mobile Arbeit erreicht Kinder und Jugendliche im Nordwesten des Stadtbezirkes Mitte. Das Gesamtgebäude ist zur Sanierung vorgesehen. Eine Detailsanierung sollte im Rahmen der Gesamtsanierung vorgenommen werden. Das Angebot ist für Kinder und Jugendliche unverzichtbar. Die zukünftige Nutzung des Schulgebäudes muss u. a. auch im Rahmen der Schulentwicklungsplanung geklärt werden.										

Mobile Jugendarbeit an der Hauptschule Oldentrup (Mobi Ost II)
(Trägerverein für die Ev. Offene und mobile Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.)

<p>Informationen zum Stadtbezirk</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	<p>Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (8.453): 6-<14 ges. 4.300, 50% weibl., 47,2% Migrationshintergrund 14-<18 ges.2.367, 50% weibl.,44,9% Migrationshintergrund 18-<21 ges. 1.786, 50% weibl.,42,1% Migrationshintergrund</p> <p>Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk:</p> <ul style="list-style-type: none"> FZZ Baumheide (Freizeit- und Bürgerzentren gGmbH) ASP Baumheide (Trägerverein für Ev. OKJA) Kinder- und Jugendhaus Brake(AWO) HotSpot (Trägerverein für Ev. OKJA) Spielbus Pippo/Moenkamp (Spielen mit Kindern) 										
<p>Informationen zur Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> 115qm im Turnhallegebäude der HS Keine Freiflächen Fachkräfte: 1 Honorarkräfte: 2 										
<p>Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<p><u>Öffnungszeiten</u> Täglich 5 Stunden, keine Wochenendöffnungszeit</p> <p><u>Zielgruppen</u> Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren</p> <p><u>Programmangebote</u> Offene und Gruppenangebote, sportliche Angebote, Hausaufgabenbetreuung, Übermittagscafe, geschlechtsspezifische Angebote, Gewaltprävention, Bewerbungshilfe</p> <p><u>Erreichung der Zielgruppe</u> Ca. 40 regelmäßige Besucher/-innen. 20% sind Mädchen, 95% haben einen Migrationshintergrund</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel (Kategorie 1 Verkehrssicherheit) 	<p><u>Kategorie 1:</u> Sanierung Vorplatz/Treppen <u>Kategorie 2, 3 und 4:</u> Erneuerung Fenster, Außentür und Unterdecken, Malerarbeiten, Überplanung Eingangsbereich, WC-Bereich</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	<table> <tr> <td>Kategorie 1:</td> <td>26.180 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 2:</td> <td>61.785 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 3:</td> <td>13.352 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 4:</td> <td>49.218 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>151.000 €</td> </tr> </table>	Kategorie 1:	26.180 €	Kategorie 2:	61.785 €	Kategorie 3:	13.352 €	Kategorie 4:	49.218 €	Gesamt	151.000 €
Kategorie 1:	26.180 €										
Kategorie 2:	61.785 €										
Kategorie 3:	13.352 €										
Kategorie 4:	49.218 €										
Gesamt	151.000 €										
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	<p>Die Mobile Arbeit an der Hauptschule ist das einzige offene Angebot für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Oldentrup. Das Angebot ist auch zukünftig für den Stadtteil unverzichtbar.</p>										

Jugendtreff Wellensiek - Mobi West (Trägerverein für die Ev. offene und mobile Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.)

Informationen zum Stadtbezirk <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (2.767): 6-<14 ges. 1.432, 50% weibl., 19,8% Migrationshintergrund 14-<18 ges. 726, 49% weibl., 16,6% Migrationshintergrund 18-<21 ges. 609, 52% weibl., 17,9% Migrationshintergrund Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk: Es existieren keine weiteren Angebote der OKJA im Stadtbezirk.										
Informationen zur Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> 68 qm (18% der Gesamtfläche), weitere Nutzer: VfR Wellensiek, Wohnen Freifläche: Basketballplatz und Skaterrampe Hauptamtliche Fachkräfte: 1 (2 Teilzeit) Honorarkräfte: 1 										
Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<u>Öffnungszeiten</u> 5 Stunden täglich, 4-5 Tage im Monat am Wochenende <u>Zielgruppen</u> Kinder und Jugendliche von 6 bis 21 Jahren <u>Programmangebote</u> Offene und Gruppenangebote, Hausaufgabenbetreuung, Sprechstunde, sportliche und geschlechtsspezifische Angebote, Gewaltprävention, Integrationsprojekte, Bewerbungstrainings <u>Erreichung der Zielgruppe</u> Kinderbereich: regelmäßig 40 Jungen und Mädchen im Alter von 6 – 12 J., Jugendbereich: regelmäßig 20, ca. 30% sind Mädchen, ca. 75% haben einen Migrationshintergrund										
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel (Kategorie 1 – Verkehrssicherung) 	<u>Kategorie 1:</u> Kurzfristig müssen keine Maßnahmen durchgeführt werden. <u>Kategorie 2 und 3:</u> Sanierung Sanitäranlagen, Setzungsrisse/Schimmelbildung, Fassaden- und Dachdämmung.										
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Kategorie 1:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 2:</td> <td style="text-align: right;">81.943 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 3:</td> <td style="text-align: right;">125.664 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 4:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">208.000 €</td> </tr> </table>	Kategorie 1:	0 €	Kategorie 2:	81.943 €	Kategorie 3:	125.664 €	Kategorie 4:	0 €	Gesamt:	208.000 €
Kategorie 1:	0 €										
Kategorie 2:	81.943 €										
Kategorie 3:	125.664 €										
Kategorie 4:	0 €										
Gesamt:	208.000 €										
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	Die Mobile Jugendarbeit in Wellensiek ist das einzige Angebot im Stadtbezirk Dornberg. Auch ältere Kinder und Jugendliche aus den Stadtteilen Schröttinghausen, Hoberge, Babenhausen und Dornberg besuchen die Einrichtung. Das Angebot ist auch zukünftig für Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk unverzichtbar.										

Freizeitzentrum Baumheide (Freizeit- und Bürgerzentren Bielefeld gGmbH)

<p>Informationen zum Stadtbezirk</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	<p>Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (8.453): 6-<14 ges.4.300, 50% weibl.,47,2% Migrationshintergrund 14-<18 ges.2.367, 50% weibl.,44,9% Migrationshintergrund 18-<21 ges.1.786, 50% weibl.,42,1% Migrationshintergrund</p> <p>Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk:</p> <ul style="list-style-type: none"> ASP Baumheide (Trägerverein für Ev. OKJA) HotSpot (Trägerverein für Ev. OKJA) Kinder- und Jugendhaus Brake(AWO) Mobile JA an der HS Oldentrup (Trägerverein für Ev. OKJA) Spielbus Pippo/Moenkamp (Spielen mit Kindern) 										
<p>Informationen zur Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> 2.387 qm, versch. Träger und Vereine nutzen die Räumlichkeiten Außenfläche: Basketballplatz, Rabenplatz Fachkräfte: 4 (davon 1 Teilzeit), 2 Jahrespraktikanten, 1 haustechn. Dienst Honorarkräfte: 6 										
<p>Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<p><u>Öffnungszeiten</u> Mo 8.00-12.30 Uhr, Di-Fr 8.00-21.30 Uhr, 1x mtl. samstags, 1x mtl. sonntags</p> <p><u>Zielgruppe</u> Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren</p> <p><u>Programmangebote</u> Offene und Gruppenangebote, Deeskalationstrainings, Projekte zu Natur und Zirkus,</p> <p><u>Erreichung der Zielgruppe</u> Regelmäßig besuchen ca. 60 Kinder und Jugendliche die Einrichtung, ca. 20% sind Mädchen, 95% haben einen Migrationshintergrund.</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel 	<p><u>Kategorie 1:</u> sicherheitsrelevante Mängel/Sicherheitsglas <u>Kategorie 2,3 und 4:</u> umfassende Sanierung und Modernisierung erforderlich, Dachabdichtung, Instandsetzung tragender Holzbauteile, Fassadenplatten, komplette Erneuerung Glasfassade, Decken-, Wand- und Bodenbelägen, Brandschutzmaßnahmen, schadstoffbelastete Lüftungsanlage, Innenhof und Eingangsbereich, Erneuerung der Fenster, Wärmedämmung</p>										
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Kategorie 1:</td> <td style="text-align: right;">120.428 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 2:</td> <td style="text-align: right;">945.360 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 3:</td> <td style="text-align: right;">945.261 €</td> </tr> <tr> <td>Kategorie 4:</td> <td style="text-align: right;">987.870 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">2.998.919 €</td> </tr> </table>	Kategorie 1:	120.428 €	Kategorie 2:	945.360 €	Kategorie 3:	945.261 €	Kategorie 4:	987.870 €	Gesamt:	2.998.919 €
Kategorie 1:	120.428 €										
Kategorie 2:	945.360 €										
Kategorie 3:	945.261 €										
Kategorie 4:	987.870 €										
Gesamt:	2.998.919 €										
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	<p>Beschluss des JHA vom 02.04.2008: Ein Ersatz bzw. Neubau wird angestrebt. Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb favorisiert eine Neubaulösung bei gleichzeitiger Verkleinerung der Verkehrsfläche. Ein Planungskonzept wird mit den Nutzern erarbeitet. Die Einrichtung ist für die Kinder und Jugendliche im Stadtteil unverzichtbar.</p>										

Abenteuerspielplatz „Großer Wiel“ Baumheide Trägerverein für die Ev. Offene und mobile Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.)

<p>Informationen zum Stadtbezirk</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	<p>Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (8.453): 6-<14 ges. 4.300, 50% weibl., 47,2% Migrationshintergrund 14-<18 ges. 2.367, 50% weibl., 44,9% Migrationshintergrund 18-<21 ges. 1.786, 50% weibl., 42,1% Migrationshintergrund</p> <p>Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk:</p> <ul style="list-style-type: none"> FZZ Baumheide (Freizeit- und Bürgerzentren gGmbH) HotSpot (Trägerverein für Ev. OKJA) Kinder- und Jugendhaus Brake(AWO) Mobile JA an der HS Oldentrup (Trägerverein für Ev. OKJA) Spielbus Pippo/Moenkamp (Spielen mit Kindern)
<p>Informationen zur Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> Aktuell Übergangslösung durch einen Container mit ca. 40 qm Ca. 10.000 qm Freifläche Fachkräfte: 1 und 1 Stelle Anerkennungsjahr Honorarkräfte: 2
<p>Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<p><u>Öffnungszeiten</u> Winterhalbjahr: Mo-Do von 14.00 bis 18.00 Uhr Sommerhalbjahr: Mo-Do von 15.00 – 19.00 Uhr, 1-2 X mtl. Aktionen am Wochenende</p> <p><u>Zielgruppen</u> Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, Anlaufstelle für Jugendliche</p> <p><u>Programmangebot</u> Offene und Gruppenangebote, Budenbau, Ferienspiele, Freizeiten, geschlechtsspezifische und partizipatorische Projekte, Projekte zu Umwelt und Natur, Deeskalationstrainings</p> <p><u>Erreichung der Zielgruppe</u> Ca. 50 Kinder täglich, davon sind 40% Mädchen, 90% haben einen Migrationshintergrund.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel 	<p>Eine Ersatzbeschaffung für den abgebrannten Container ist notwendig.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	<p>Die Kosten sind abhängig von der Entscheidung Festbau oder Container. Die Versicherungsleistung kann einbezogen werden. Der Träger wünscht einen Zaun um das Gelände.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	<p>JHA-Beschluss vom 02.04.2008: „Der JHA unterstützt die Forderung, dass der Abenteuerspielplatz Baumheide dringend erforderlich ist und bald wieder aufgebaut werden soll.“ Die Fachverwaltung, der ISB und der Träger des ASP arbeiten an konkreten Planungen für einen adäquaten Ersatzbau des bestehenden Provisoriums (Brandschaden). Eine Beschlussfassung ist für die JHA-Sitzung am 10.09.2008 vorgesehen.</p>

4 you - Mobi Senne (Sportjugend Bielefeld im SBB e.V.)

Informationen zum Stadtbezirk <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren, differenziert nach Altersgruppen, Geschlecht und kultureller Zugehörigkeit Anzahl der Angebote und Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk 	Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk (3.490): 6-<14 ges. 1.725, 51% weibl., 36,9% Migrationshintergrund 14-<18 ges. 1.027, 48% weibl., 35,6% Migrationshintergrund 18-<21 ges. 738, 52% weibl., 33,6% Migrationshintergrund Weitere Einrichtungen der OKJA im Stadtbezirk: <ul style="list-style-type: none"> Hot Christus (Ev. Gemeindeverband) Hot Zefi (Ev. Gemeindeverband)
Informationen zur Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> Weitere Nutzer des Gebäudes Größe, Raumangebot Frei- bzw. Sportflächen Hauptamtliche Fachkräfte Honorarkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> Fachkräfte: 2 Teilzeitkräfte Honorarkräfte: 3
Pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen <ul style="list-style-type: none"> Tägliche Öffnungszeiten Öffnungszeiten an Wochenenden Zielgruppen nach Alter Programmangebote Besondere thematische Schwerpunkte Erreichung der Zielgruppen Anteil der Mädchen Anteil der Kinder bzw. der Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<u>Öffnungszeiten</u> <u>Zielgruppen</u> Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren <u>Programmangebote</u> Offene und Gruppenangebote, geschlechtsspezifische Angebote, Ferienspiele, Sportevents, <u>Erreichung der Zielgruppe</u> Regelmäßig besuchen ca. 25 Kinder und Jugendliche die Einrichtung.
<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Mängel 	Nach Aussage des ISB ist das Gebäude in einem nichtsanierungswürdigen Zustand.
<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 	
<ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Weiterbestand 	Der JHA hat in seiner Sitzung am 02.04.2008 beschlossen, mit den Planungen für einen Ersatzbau zu beginnen. In die Wahl eines möglichen Standortes sollten die Ergebnisse der Konzeptdiskussion im Rahmen der Teilfachplanung OKJA einbezogen werden.

Vorlage für JHA am 13.08.08 Offene Kinder und Jugendarbeit in k